Nuttlarer Jahresbrief 2011

Jahresrückblick rund um Nuttlar

Gut.

Sparkasse
Hochsauerland

Perfekte Insektenschutzlösungen
- auch als Pollenschutz -

Spannrahmen

Drehrahmen

Rollos

Schiebetüren

Lichtschacht-
abdeckungen

Raumausstattermeister

Thomas Hilgenhaus
Briloner Straße 13
59909 Bestwig
0 2 9 0 4 / 2 3 3 9

Gardinen & Betten
HILGENHAUS

hilgenhaus@t-online.de - www.hilgenhaus.de

Hogrebe
Bedachungen e.K.

„Der Dachdecker
mit dem besonderen Pfiff!"

- Fassadengestaltung
- Dacheindeckung
- Bauklempnerei
- Dachabdichtung
- Reparatur-Service
- Gerüstbau
- Solartechnik

BESTER SERVICE
DACH & FASSADE
VOM MEISTER

Gartenstraße 2
Tel: 0 29 04 / 70 90 14
Fax: 0 29 04 / 70 90 59
59909 Bestwig/Velmede

www.hogrebe-bedachungen.de

Liebe Nuttlarer,

ein Jahr geht schnell vorüber, aber in einem Jahr kann auch viel passieren. Was sich alles in unserem Ort Nuttlar im vergangenen Jahr 2010 ereignet hat, dokumentiert der vorliegende Jahresbrief. Der Jahresbrief will dabei in erster Linie informieren, aber die Ereignisse auch in Form einer Chronik festhalten. Mein Dank gilt allen, die sich ehrenamtlich engagieren und dadurch das Leben in unserem Ort maßgeblich mitgestalten.

Glück auf

Ihr und Euer

Markus Sommer
Ortsvorsteher

Nuttlarer Jahresbrief 2011
Herausgeber: Markus Sommer
Titelfoto (groß): Tobias Friedrichs

Danke an die Firmen, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Herausgabe des Nuttlarer Jahresbriefes erst möglich machen:

Sparkasse Hochsauerland
Volksbank Sauerland
Brauerei Veltins
Thomas Hilgenhaus
Bauelemente Heimes
Robert Friederichs
Reinhold Dalla Valle
Burkhard Hogrebe
Good Lack Andreas Hohmann

Aus dem Ort

Winterdienst

Ende Januar/Anfang Februar 2010 und auch wieder im Dezember 2010 hatten wir im Sauerland mit großen Schneemengen zu kämpfen. Bei der deutschlandweit extremen winterlichen Witterung konnten die Herstellerfirmen von Streusalz die Nachfrage nicht mehr decken. Auch der Bestwiger Bauhof musste daher den Einsatz des Salzes deutlich reduzieren, so dass Streusalz nur noch an besonders verkehrswichtigen Stellen und Steigungen eingesetzt werden konnte.

In Nuttlar wird der Schnee auf den Gemeindestraßen vom Bauhof geräumt. Der Schneepflug war an vielen Tagen permanent im Einsatz. Es ist sicherlich verständlich, dass dabei nicht alle Straßen gleichzeitig und mit der gleichen Intensität geräumt werden können. Probleme treten vor allem bei den Schneemengen auf, die wir nach den vielen milden Wintern nicht mehr gewohnt sind. Straßen werden immer enger und Bürger und Räumdienst wissen nicht mehr, wo der Schnee gelagert werden kann. Bei solchen Schneemengen, wie wir sie im Jahr 2010 hatten, ist von uns Bürgern besonders viel Einsicht und Verständnis auch gegenüber dem Räumdienst angebracht.

Einige Hinweise:

- Es ist ärgerlich, wenn der Schneepflug die eigene Einfahrt wieder zuschiebt. Der Schneepflug kann jedoch nicht permanent die Richtung des Schneeschildes wechseln.

- Der Schnee sollte nicht auf die Straße geschoben werden. Es besteht die Gefahr, dass der Schnee auf der Straße gefriert

und zu unerwarteter Glätte führt. Zudem wird der Schnee dadurch oft durch den später fahrenden Schneepflug zu den Nachbarn verschoben.

- Wenn der komplette Bürgersteig geräumt und der Schnee dann am Straßenrand gelagert wird, bleibt auf der Straße nicht mehr viel Platz. Ein Durchgang auf dem Bürgersteig von ca. 1 m Breite ist sicherlich ausreichend. Dann bleibt auch auf dem Gehweg noch Platz für den Schnee, der sinnvollerweise auch in den eigenen Vorgarten geschüppt werden sollte.

Schnadegänge unserer Nachbarn

Zum Schnadegang der Nachbarn aus Suttrop am 19.6.2010 war ebenso wie beim Schnadegang der Dorfgemeinschaft Antfeld am 28.8.2010 eine Abordnung aus Nuttlar an dem jeweiligen gemeinsamen Grenzstein, um in nachbarschaftlicher Freundschaft die Grenzpunkte zu kontrollieren.

Tankstelle Friederichs: Gasalarm

Bei einem Auto, das gerade an der Tankstelle Friederichs Gas getankt hatte, war am 20. Februar 2010 der Tank undicht. Der Fahrer bemerkte den Defekt und der Tankstellen-Mitarbeiter informierte die Feuerwehr. Aufgrund der Explosionsgefahr musste die B 7 und die Bahnstrecke für mehrere Stunden vollständig gesperrt werden. Die umliegenden Häuser wurden aus Sicherheitsgründen evakuiert. Man ließ das Gas aus dem Autotank unter ständiger Messung und Lüftung ausströmen. Erst nach dem Abschleppen des Fahrzeuges konnte Entwarnung gegeben werden.

AVIA-Tankstelle überfallen

In der Nacht zum 24. Februar 2010 wurde die AVIA-Tankstelle an der Briloner Straße überfallen. Ein bewaffneter und maskierter Täter erbeutete einen dreistelligen Betrag.

Blutspenden

Dreimal im Jahr führt das Deutsche Rote Kreuz das Blutspenden im Pfarrheim durch. Meist sind es 70-80 Personen, die jeweils ½ Liter Blut spenden. Manchmal kommen aber auch mehr, wie z.B. am 15.1.2010, als 115 Spender ins Pfarrheim kamen.

Kanalarbeiten: Abeloh

Am Abeloh wurde im April/Mai 2010 ein neuer Abwasserkanal verlegt. Aus verschiedentlichen Gründen (u.a. auch wegen des nicht einkalkulierten harten Felsgesteines) dauerten die Arbeiten mit rund 3 Monaten fast doppelt so lange wie geplant. Die Kosten der Maßnahme beliefen sich auf rund 150.000 Euro.

Kanalarbeiten „Am Dümel“

Anfang August begannen die Arbeiten „Am Dümel“. Hier wird ein neuer Kanal verlegt und in diesem Zuge gleichzeitig die Sanierung der Straße vorgenommen. Der ursprünglich geplante Fertigstellungstermin Anfang November konnte leider nicht eingehalten werden. Nachdem die bauausführende Firma ihren Mitarbeitern mitgeteilt hatte, dass die Firma ihren Geschäftsbetrieb zum 31.12.2010 einstellen würde, liefen die Arbeiten nur noch sehr schleppend. Mit dem frühen und schneereichen Wintereinbruch mussten die Arbeiten zudem bereits Ende November vollständig eingestellt werden. Da die Straße vom Schnee nicht ausreichend geräumt werden konnte, wurde das Befahren und Begehen der Straßen äußerst problematisch und gefährlich.

Weiterbau A 46

Im März 2010 begannen endlich die Bauarbeiten zum Weiterbau der A 46. Am bisherigen Ende der Autobahn in Velmede wurde der erste Brückenbau in Angriff genommen. Diese erste Brücke wird voraussichtlich 1,6 Mio Euro kosten. Des Weiteren wurde in Velmede ein neuer Hochspannungsmast mit 90 m Höhe aufgestellt, der einen vorhandenen Masten mit 70 m Höhe ersetzt. Mit dem neuen Masten wird der notwendige Sicherheitsabstand zur Autobahn gewährleistet. Im Juni 2010 begannen zudem die Arbeiten zur Errichtung einer 2,4 km langen und voraussichtlich 1,2 Mio Euro teuren Baustraße ab dem Autobahnende in Velmede. Aber auch in Nuttlar gab es Aktivitäten. Auf dem Suhrenberg waren erste Bagger im April 2010 zu sehen. Hier ging es aber nicht um den eigentlichen Autobahnbau, sondern vielmehr um die Erkundung des Bodendenkmals „Frühgeschichtlicher Friedhof am Schlinksiepenkopf“. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe – Archäologie für Westfalen hat dabei den Boden stichprobenartig abtragen lassen und nach archäologischen Hinweisen gesucht. Die Vermutungen, dass sich am Suhrenberg eine alte Grabstelle befindet, gehen auf das Jahr 1881 zurück. Aus diesem Jahr wird von Knochen- und Schädelfunden berichtet. Weitere Untersuchungen wurden damals jedoch nicht mehr vorgenommen. Bei den aktuellen Untersuchungen wurden keinerlei Hinweise auf frühgeschichtliche Bestattungen gefunden.

Grabungen am Schlinksiepenkopf

125 Jahre Kreuzweg

Am 13. Mai 1885, also vor 125 Jahren, wurde der unter Denkmalschutz stehende Kreuzweg nach über 24 Jahren Bauzeit (die erste Station wurde am 24. Juli 1861 errichtet) fertig gestellt. Schon vor vielen Jahren gab es Überlegungen, die am Sengenberg stehende Kreuzigungsgruppe etwas weiter runter Richtung Ort zu versetzen und dadurch wieder sichtbar zu machen.

Kreuzigungsgruppe

Im Rahmen des Autobahnbaus wird dies endlich gelingen, da die Kreuzigungsgruppe an ihrem jetzigen Standort nicht bleiben kann.

Osterfeuer

Gutes Wetter war beim Aufbauen des Osterfeuers zu vermelden. Leider fing es am Ostersonntag, dem 4.4.2010, unmittelbar vor dem Entzünden des Feuers, stark an zu regnen.

Grundschule Nuttlar

Schulfest

Am 29. Mai 2010 feierte die Grundschule ihr Schulfest. Unter dem Motto „Kinder aus aller Welt“ nahmen die Kinder die zahlreichen Gäste mit auf eine unterhaltsame und bunte Reise durch die fünf Kontinente. Ihren sportlichen Ehrgeiz zeigten die Kinder bei einem Spendenlauf. Der Erlös kam je zur Hälfte Unicef und der Schule zu Gute. Dabei handelte es sich um einen bemerkenswerten Betrag. Insgesamt kam eine Summe von 6.057,65 Euro zusammen.

Neue Fenster

Neue Fenster gab es in der Pausenhalle der Grundschule Nuttlar. Aus Mitteln des Konjunkturpaketes II hat die Gemeinde Bestwig 20.000 Euro investiert. Nach den Investitionen des Vorjahres sind nunmehr alle Fenster erneuert worden.

1. Sauerland Bergpreis Historic

Nach 26 Jahren erlebte der Sauerland Bergpreis am 16. und 17.10.2010 seine Wiederbelebung. Endlich, nach vielen Jahren intensiver Bemühungen, hatten es die Organisatoren um den 1. Vorsitzenden des Motorsportclubs Oberruhr Horst Schöne geschafft, eine Genehmigung für eine Motorsport-Veranstaltung in Nuttlar zu erhalten. Ein Bergrennen wie früher durfte jedoch nicht mehr ausgerichtet werden. Stattdessen fand am 17.10.10 eine Gleichmäßigkeitsprüfung statt, bei der die Fahrer versuchen mussten, an eine im 1. Durchgang gefahrene Zeit bei zwei weiteren Durchgängen möglichst nah

heranzukommen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit durfte dabei 50 km/h nicht überschreiten. Startberechtigt waren Fahrzeuge bis Baujahr 1980. Unter den 58 gestarteten Fahrzeugen, darunter auch ein Formel 2-Wagen, waren viele bemerkenswerte Fahrzeuge, die man als Nuttlarer noch gut aus alten Zeiten kennt. Auch wenn die Autos nur gemächlich den Berg hinauffahren konnten: Bei kaltem aber trockenem Wetter war es ein tolles Erlebnis! Organisatorisch war sicherlich noch nicht alles perfekt, aber aufgrund der nur sehr kurzen Vorlaufzeit von gerade einmal 8 Wochen und der nicht kalkulierbaren Zuschauerresonanz war dies absolut verständlich.

Ca. 2.500 Zuschauer hatten den Weg an die Nuttlarer Rennstrecke gefunden, womit die Erwartungen weit übertroffen wurden. Da es am Roh keine Parkmöglichkeiten gab, wurden die Zuschauer kostenfrei mit Pendelbussen aus Nuttlar und von den Parkplätzen in Bestwig an die Rennstrecke gebracht. Auch von Kallenhardt aus gab es einen Zugang an die Strecke. Die Eintrittskontrollen wurden vom SGV sowie dem MGV Nuttlar ausgeführt. Die Bewirtung hatte der TuS Nuttlar übernommen. Die drei Nuttlarer Vereine haben dabei eine tolle Arbeit verrichtet. Für 2011 ist der Sauerland Bergpreis Historic bereits wieder terminiert (8./9.10.2011). Es wäre schön, wenn die Genehmigungsbehörden mit ihren Auflagen dann ein wenig großzügiger sein würden.

Verkehrsspiegel

In der Rüthener Straße wurde im November 2010 ein Verkehrsspiegel aufgestellt. Die Anwohner, die aus dem gegenüberliegenden Weg auf die Rüthener Straße fahren, haben nun einen wesentlich besseren Blick auf den Verkehr und können sicherer auf die Straße fahren. Bei dem betroffenen Weg handelt es sich nicht um ein Privatgrundstück sondern einen Weg der Gemeinde.

Neuer Zaun am Bahnübergang West
Im Herbst 2010 hat der Bauhof der Gemeinde Bestwig den verrotteten Holzzaun am Bahnübergang West (Biggemannstr.) erneuert.

Der alte Zaun

Der neue Zaun

Schmierereien
Leider gehört auch dies zu einem Jahresrückblick: Im Juni 2010 gab es an einigen Häusern und Gebäuden Graffitischmierereien. Im Juli 2010 wurde die SGV-Hütte beschmiert und Ende Oktober wurde ein Glascontainer sowie ein Stromkasten oberhalb der Grundschule besprüht.

Umweltsünder
Ein Unbekannter hat im März 2010 auf dem Parkplatz an der SGV-Hütte große Mengen Hausrat, darunter auch mehrere Öl- und Benzinkanister sowie Autoreifen, illegal entsorgt.

Spielplatz Königstraße
Die Anwohner des Spielplatzes in der Königstraße haben im Jahr 2010 nicht nur wieder regelmäßig den Rasen gemäht, sondern auch die alte Hecke entfernt und durch eine neue Buchenhecke ersetzt.

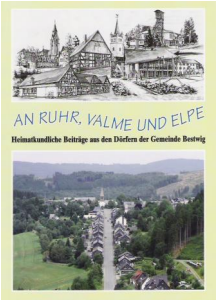
Schild „Abzw. Nuttlar“
Am Bahnübergang West steht seit Oktober 2010 ein neues Schild mit der Aufschrift „Abzw. Nuttlar“. Die Abkürzung steht für „Abzweigwerk Nuttlar“. Das Schild war an dem im Jahr 2007 abgerissenen Stellwerk-Gebäude montiert und erinnert nun an die besondere Bedeutung dieses Gebäudes. Eine Hinweistafel vor dem Schild erläutert umfangreich die geschichtlichen Zusammenhänge. Aufgestellt wurde das Schild auf Initiative des Nuttlarer Ortsheimatpflegers Werner Hohmann.

Nuttlarer Schieferberg
Auf der Schieferhalde gab es auch im Jahr 2010 wieder viele Tätigkeiten zu beobachten. Rainer und Gerd Mengelers sowie weitere Engagierte sind bemüht, Teile des Nuttlarer Schieferbergbaus wieder sichtbar zu machen. So wurden Teile des Eingangs zum Kaiser-Wilhelm-Stollen sowie das Fundament des ehemaligen Spalthauses wieder freigelegt.

rechts: Rainer u. Gerd Mengelers

Jahrbuch des Heimatbundes

Ende November 2010 ist das Jahrbuch des Heimatbundes der Gemeinde Bestwig e.V. erschienen. Auf 112 Seiten gibt es heimatkundliche Beiträge aus den Dörfern unserer Gemeinde. Nuttlar und Grimlinghausen sind mit drei Beiträgen vertreten: „Das Schicksal des Anton Hesse aus Grimlinghausen“ von Werner Hohmann und Anton Wegener sowie „150 Jahre Kreuzweg Nuttlar“ und „80 Jahre Volksschule Nuttlar“ von Reiner Reding.



Bahnübergang West

Am Nuttlarer Bahnübergang West (Biggemannstr.) fanden im November 2010 Bauarbeiten statt. Zwei Tage wurde der Bahnübergang komplett gesperrt, um neue Gleise zu verlegen.

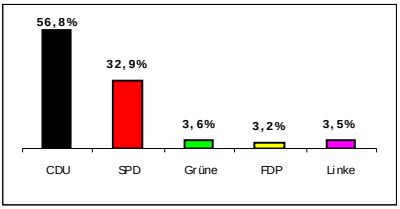
Hochwasser

Am 13.11.2010 führten die Bäche und Flüsse nach heftigen Regenfällen wieder mal große Mengen Wasser. Das Foto zeigt die Überschwemmung durch den Schlehbornbach an der SGV-Hütte.

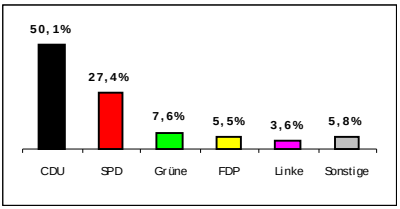
Wahlergebnisse in Nuttlar

Landtagswahl am 9.5.2010

Erststimmen (ohne Briefwähler)



Zweitstimmen (ohne Briefwähler)



Honsel: Insolvenz

Am 25.10.2010 hat die Firma Honsel Insolvenz angemeldet. Betroffen sind in Nuttlar ca. 70 Mitarbeiter, in Meschede sind es fast 2.000 Mitarbeiter. Der Betrieb ging jedoch erst einmal unverändert weiter. Der größte Arbeitgeber im Hochsauerland gilt weltweit als führender Zulieferer für Leichtmetall-Komponenten für die Autoindustrie. Für die wirtschaftliche Schieflage werden vornehmlich der Finanzinvestor und die beteiligten Hedge-Fonds verantwortlich gemacht.

Glückliche Gewinner aus Nuttlar:

HochsauerlandEnergie
Die HochsauerlandEnergie GmbH hatte anlässlich Ihrer Gründung im Jahr 2009 ein Gewinnspiel veranstaltet. Der 3. Preis (2.000 Kilowattstunden Strom) ging an Karl-Friedrich Gödde aus Nuttlar. Im Januar 2010 wurden die Gutscheine überreicht.

Zweiter von links: K.-F. Gödde

HochsauerlandWasser GmbH
Unter den Kunden der Hochsauerlandwasser GmbH, die ihren Zählerstand per Internet mitgeteilt haben, wurden in Bestwig 20 Kubikmeter Freiwasser verlost. Der im Januar 2010 ermittelte Gewinner kam mit Robert Kersting aus Nuttlar. Insgesamt war die Rücklaufquote der Zählerstandserfassung in der Gemeinde Bestwig mit 99,8 % außergewöhnlich hoch.

Bestwiger Werbegemeinschaft
Beim Weihnachtsgewinnspiel 2010 der Bestwiger Werbegemeinschaft hat Gabriele Balkenhol einen LCD Fernseher im Wert von 1.000 Euro gewonnen.

Holzkreuz am Dümelskopf
Horst Funke hat im Herbst 2010 das marode Holzkreuz am Dümelskopf restauriert und im Hintergrund neue Bäume gepflanzt.

Werbegemeinschaft Bestwig

Gewerbeausstellung
Am 20. und 21. März 2010 fand die 7. Verkaufs- und Gewerbeausstellung in und um der Velmeder Schützenhalle statt. Mit dabei waren die Nuttlarer Unternehmen Autohaus Badelt, Feil Lager- und Transportsysteme, Heimes Bauelemente, Stuckateur Hohmann, AGO, Raumausstattung Thomas Hilgenhaus, Sommer u. Liese Haustechnik und Anja Hester. Die Besucherresonanz war wieder ausgezeichnet.

Bestwiger Gastgarten
Bereits zum 13. mal fand am 4. und 5. September 2010 auf dem Rathausplatz der Bestwiger Gastgarten statt.

Martinszug
Bei leichtem Regenwetter fand am 9.11.2010 der jährliche St.-Martins-Zug durch Nuttlar statt. Der gut besuchte Martinszug wurde von der Almer Musikkapelle begleitet.

Ballon-Landung
Am 30.12., dem vorletzten Tag des Jahres 2010, landete auf dem tiefverschneiten Dümelskopf ein Heißluftballon, der in Warstein gestartet war.

Pfarrgemeinde St. Anna Nuttlar

Erstkommunionkinder 2010

Hannes Friederichs	Rüthener Str. 10
Vanessa Hümmeke	Am Dümel 10
Rene-Michael Kiessling	Bachstr.
Jessica Kintscher	Kirchstr.
Lisa-Marie Mengelers	Zur hohen Lith 22
Felicitas Pflüger	Bachstr.
Nadine Schmücker	Königstr. 26

Verabschiedung von Christa Wegener

Im Rahmen des Neujahrsempfanges des Pastoralverbundes am 9.1.2010 wurde Christa Wegener nach 17 Jahren als Pfarrsekretärin in Nuttlar in den Ruhestand verabschiedet.

rechts: Christa Wegener

Sternsinger

Am 10. Januar 2010 waren wieder die Sternsinger unterwegs und brachten den Segen Gottes in die Häuser unseres Ortes. Die dabei gesammelten Spenden beliefen sich auf 2.520,29 Euro und gingen an Kinder und Jugendliche im Senegal.

Neue Sitzpolster

In der Kirche wurden die dringend benötigten neuen Sitzpolster angeschafft. Die Frauengruppe Nuttlar spendete hierzu 450 Euro.

Kircheneingang

Seit August 2010 ist unsere Kirche nunmehr auch barrierefrei. Die Pflasterung vor dem Eingang wurde angehoben, so dass die bestehende Stufe verschwand.

Pater Reinald

Seit dem 1. November 2010 gehört Pater Reinald Rickert aus der Abtei Königsmünster zum Seelsorgeteam unseres Pastoralverbundes. Der gebürtige Rheinländer ist nicht zuletzt aufgrund seiner jahrzehntelangen Arbeit in der klösterlichen Landwirtschaft und der Veröffentlichung von mehreren Büchern bekannt.

Miriam Dahlmann

Seit August 2010 verstärkt die in Nuttlar wohnende Miriam Dahlmann den Pfarrverbund als Gemeindeassistentin. Frau Dahlmann, die in Ense aufgewachsen ist, ist vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit tätig.

Zusätzliche Aufgabe für Pastor Eickelmann

Mit Wirkung zum 1. November 2010 wurde Pfarrer Günter Eickelmann neben seinen bisherigen Aufgaben in unserem Pastoralverbund Ruhr-Valmetal die Leitung des Pastoralverbundes Kirchspiel Calle mit Calle, Berge und Grevenstein übertragen. Beide Pastoralverbünde werden im Jahr 2012 zusammen mit dem Pastoralverbund Meschede zu einer großen Einheit zusammengeschlossen.

Personalien

Verdienstmedaille für Elisabeth Mönig

Eine ganz besondere Ehrung erhielt am 30. August 2010 Elisabeth Mönig. Vom stellv. Landrat Rudolf Heinemann wurde ihr die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (oft auch als „Bundesverdienstkreuz“ bezeichnet) überreicht. Seit 1963 hat sich Elisabeth Mönig leidenschaftlich für die Missionsarbeit eingesetzt. Sie arbeitete im Missionskreis mit und initiierte im Jahr 1977 die Gründung einer zweiten Missionsgruppe, deren Leitung sie bis heute innehat. Die Missionsgruppe unterstütze anfangs Missionsstationen in Afrika und Brasilien, seit 1989 werden darüber hinaus Waisenhäuser und Altenheime in Polen und Rumänien mit Hilfsgütern beliefert. Nach dem Elbehochwasser im August 2002 wurden Hilfsgüter für einen Kindergarten in Bitterfeld gesammelt, die Frau Mönig anschließend persönlich übergab. Zu jeder Missionsstation knüpfte Frau Mönig Kontakte und hält Briefwechsel mit den Stationen aufrecht. Frau Mönig obliegt die gesamte Organisation und Logistik der Hilfslieferungen. Immer wieder holt sie Sachen bei den Spendern ab, organisiert und führt Veranstaltungen durch, um durch Kaffee- und Kuchenverkäufe sowie Spenden die Finanzierung der Hilfstransporte sicherzustellen. Zwischen 1978 und 2006 wurden 2800 Kleidersäcke mit einem Gesamtgewicht von über 38 Tonnen versandt. Bezeichnend für Elisabeth Mönig, dass sie bei der Verleihung betonte, sie nehme die Auszeichnung nur stellvertretend für alle entgegen, die sie in den vielen Jahren unterstützt haben. Die Verleihung fand in einem würdigen Rahmen im vollbesetzten Nuttlarer Pfarrheim statt.

E. Mönig u. R. Heinemann bei der Verleihung

Ehrenmedaille für Rudolf Heinemann

Im Rahmen des 3. Neujahresempfanges der Gemeinde Bestwig am 10.1.2010 wurde Rudolf Heinemann auf Beschluss des Gemeinderates die höchste Auszeichnung der Gemeinde Bestwig, die Ehrenmedaille, verliehen.

Rudolf Heinemann hat sich seit Jahrzehnten innerhalb und für die Gemeinde Bestwig ehrenamtlich engagiert:

1973-1994	Geschäftsführer des TuS Nuttlar
1975-1994	Geschäftsführung des Gemeindesportverbandes
1975-1984	sachkundiger Bürger im Jugend- und Sportausschuss
seit 1984	Mitglied im Gemeinderat
1989-2004	1. stellv. Bürgermeister
seit 1994	Mitglied des Kreistages HSK
seit 2004	1. stellvertretender Landrat
seit 1994	Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Bestwig

R. Heinemann mit Heribert Leibold u. Elisabeth Reding, denen ebenfalls die Ehrenmedaille verliehen wurde.

Aus den Vereinen

Schützenbruderschaft
St. Anna 1876 Nuttlar e.V.

Schützenfest 2010

Das Schützenfest fand vom 8. bis 10. Mai 2010 statt. Neues Königspaar wurden Thorsten und Elke Senger. Vizekönigspaar sind Christian Reke und seine Schwester Manuela.

Thorsten u. Elke Senger

Kinderschützenfest

Am Samstag, 28.8.10, fand das Kinderschützenfest statt. Neues Kinderkönigspaar wurden Maruan Oweid und Marlin Balkenhol. Das Fest war sehr gut besucht. Insgesamt nahmen 110 Kinder am Spiele-Turnier teil, bei dem es viele Preise zu gewinnen gab. Erstmals konnten die Kinder den Tag mit einer Kinderdisco in der hergerichteten Sektbar ausklingen lassen.

Photovoltaik-Anlage

Auf einer außerordentlichen Generalversammlung Ende Februar 2010 hat sich die Versammlung einstimmig für den Bau einer Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) auf dem südlichen Schützenhallen-dach ausgesprochen. Die Anlage mit einer Leistung von 30 kWp wurde im Juni montiert.

v.l. Christopher Müller, F.-J.Blüggel, André Bastert

Gleichzeitig konnte in diesem Zusammenhang die marode Dachhälfte kostengünstig saniert werden. Investiert hat der Schützenverein insgesamt 120.000 Euro (90.000 Euro PV-Anlage, 30.000 Euro Dachsanierung). Der Schützenverein erhält für den erzeugten Strom 20 Jahre lang eine feste Einspeisevergütung von 0,3914 Cent je Kilowattstunde und hat sich damit eine langfristige Einnahmequelle gesichert.

Schießstand

Im Jahr 2010 konnte die Erweiterung des Schießstandes abgeschlossen werden. Die Baumaßnahme erfolgte in Zusammenarbeit mit dem TuS Nuttlar. Die Maurer- , Zimmer-, Dachdecker- und Installationsarbeiten wurden in Eigenleistung durchgeführt. Nunmehr können beide Vereine die neu gebauten Toiletten und Duschen für ihre Veranstaltungen nutzen. Die Gemeinde Bestwig hat die Investition der beiden Vereine mit einem sehr beachtlichen Betrag von insgesamt 10.000 Euro unterstützt.

Neues Podest

Das im Jahr 1992 errichtete hölzerne Podest, auf dem die Schützen am Schützenfest-Montag auf den Vogel schießen, war marode geworden. Rechtzeitig zum Schützenfest im Mai wurde das neue Podest, nunmehr aus Stein, fertiggestellt.

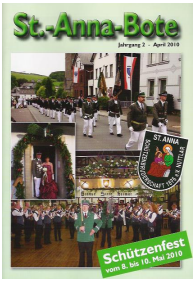
Neue Theke unter dem Schleppdach

Eine neue, moderne Theke unter dem Schleppdach konnte im Januar 2010 in Betrieb genommen werden. Die alte Theke entsprach nicht mehr den gesetzlich vorgeschriebenen Hygienebestimmungen. Möglich wurde diese Neuanschaffung durch die maßgebliche Unterstützung der Brauerei Veltins.

Pokalschießen

Beim Pokalschießen der St-Anna-Schützenbruderschaft am 6. und 7. November 2010 haben Tobias Figge, Martin Balkenhol und André Bastert die ersten Plätze in ihren Zügen belegt. Bei den Damen gewann Birgit Hogrebe und bei der Jugend Eric Senger. Beim Jedermann-Schießen setzte sich Helga Friederichs mit 48 Ringen durch und schoss damit auch die höchste Ringzahl des Tages. Insgesamt haben ca. 40 Personen am Pokalschießen teilgenommen.

St-Anna-Bote



Zum zweiten Mal erschien zum Schützenfest 2010 der „St-Anna-Bote“. Umfangreich und interessant wird über die vielfältigen Aktivitäten des Schützenvereines berichtet.

25 Jahre Königsvereinigung

Seit nunmehr 25 Jahren gibt es die Vereinigung der ehemaligen Schützenkönige in Nuttlar. Alle fünf Jahre findet ein gemeinsames Treffen statt. Im August 2010 wurde das Jubiläumstreffen gemeinsam mit den ehemaligen Königinnen am Schießstand gefeiert.

40 Jahre Schießsportgruppe

Im Jahr 2010 feierte die Schießsportgruppe der St.-Anna-Schützenbruderschaft ihr 40-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde am 5. Juni 2010 im Rahmen der Rundenwettkampf-Abschlussfeier die Siegerehrung der Sportschützen des Schützenkreises Meschede in der Nuttlarer Schützenhalle vorgenommen.

GASTHOF
Dalla Valle
KNEIPE • RESTAURANT • EISCAFÉ
BESTWIG - NUTTLAR
TEL 02904-1322
INFO@DALLAVALLE.DE
WWW.DALLAVALLE.DE

Irish-Night

Noch mehr Zuspruch als im Vorjahr konnte die Schützenbruderschaft bei der zweiten Irish-Night am 10. April 2010 in der Schützenhalle verzeichnen. Rund 500 Besucher feierten mit zwei irischen Bands bis in den frühen Morgen.

Egerländer Frühschoppen-Konzert

Zum zweiten Mal fand am 3. Oktober 2010 in der Schützenhalle das Egerländer Frühschoppen-Konzert mit dem Musikverein Alme statt. Wenngleich die Besucherzahlen des Vorjahres nicht ganz erreicht wurden, war es bei einer guten Resonanz wieder eine sehr gelungene und unterhaltsame Veranstaltung

Jungschützen

Am 16.1.2010 haben die Nuttlarer Jungschützen die ausgedienten Weihnachtsbäume im Ort abgeholt. Nach einer Zwischenlagerung auf Stukenland wurden die Bäume später für das Osterfeuer verwendet.

Neue Internet-Seite

Im Frühjahr 2010 hat André Bastert die Internet-Seite der Schützenbruderschaft aufwendig erneuert. Der Schützenverein präsentiert sich nunmehr modern und zeitgemäß im Internet.

TuS 1892 Nuttlar e.V.

Generalversammlung

Auf der Generalversammlung des TuS am 6.3.2010 wurde Sabine Hillebrand einstimmig zur neuen Kassiererin gewählt und löste damit Antje Voß ab.

Modernisierung der Turnhalle

Im Sommer 2010 wurde in die Nuttlarer Turnhalle eine moderne Gasheizung sowie neue Fenster in den Dusch- und Umkleideräumen eingebaut. Die Gemeinde Bestwig investierte rund 80.000 Euro aus Mitteln des Konjunktur-paketes II.

Gretchens Turnteam

Im Jahr 2010 feierte „Gretchens Turnteam“ ein außergewöhnliches Jubiläum. Seit nunmehr 40 Jahren treffen sich die Damen unter der Leitung von Margarete „Gretchen“ Rennefeld regelmäßig dienstags zu Gymnastik und Fitnesstraining in der Nuttlarer Turnhalle. Jedes Jahr stehen zudem mehrtägige Fahrrad- oder Wandertouren an. Die Jubiläumsfahrt führte für 3 Tage in den Harz.

Kinderkarneval

Beim Kinderkarneval in der Schützenhalle am 12.2.2010 feierten über 100 Kinder unter dem Motto „Eine Reise durch die Welt“.

Auszeichnung

Im Rahmen des Förderprojektes 1000 x 1000 wurde der TuS Nuttlar für sein besonderes Engagement für Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung ausgezeichnet.

Hüttenzauber

Am 30. Oktober 2010 veranstaltete der TuS Nuttlar am Schießstand zum ersten Mal einen „Hüttenzauber“ mit bayerischem Flair. Mit Weizenbier, Brezeln und Gegrilltem konnte ein gemütlicher Abend verbracht werden.

Abteilung Volleyball

USC Münster in Bestwig

Einen absoluten Höhepunkt konnte der TuS Nuttlar am 11.11.2010 präsentieren. In der Bestwiger Dreifachturnhalle spielten die beiden Damenmannschaften der Volleyball-Bundesliga USC Münster (mit der Nuttlarerin Ines Bathen) und VT Aurubis Hamburg in einem Vorbereitungsspiel gegeneinander. Mit rund 400 Besuchern in der vollbesetzten Halle erfuhr die bestens organisierte Veranstaltung einen bemerkenswert großen Zuspruch. Den Zuschauern wurde mit packenden Ballwechseln ein sehr unterhaltsamer Volleyball-Abend geboten, wobei die Mannschaft aus Hamburg alle vier gespielten Sätze gewinnen konnte.

USC Münster mit Ines Bathen

1. Damenmannschaft: Kreispokal

Am 12.9.2010 gewann die 1. Damen-Mannschaft des TuS den Kreispokal.

Dorfturnier

Im Juni 2010 fand wieder das Beachvolleyball-Dorfturnier auf der Beachanlage Stukenland statt.

Abteilung Tennis

1. Herrenmannschaft

Die 1. Herrenmannschaft (Thorsten Klinke, Jens Heinemann, Franz-Niklas Gampe, Christian Wendt, Christian Hesse, Lars Ekrod) ist in die 2. Bezirksklasse aufgestiegen.

Juniorinnen aufgestiegen

Die Juniorinnen U 15 (Ester Rickes, Charlotte Deibach, Johanna Fuchte, Lena Kombächer, Anne Christin Hesse und Lea Schwermer) haben im Sommer 2010 alle ihre 5 Spiele souverän gewonnen und sind in die Kreisliga aufgestiegen.

Kids- und Teen-Cup: Großer Erfolg

Gemeinsam veranstalteten die Tennisabteilungen des TuS Nuttar und des TV Ostwig vor den Sommerferien 2010 auf den Nuttlarer Tennisplätzen bei strahlendem Sonnenschein ihr eigenes Jugendturnier. Über 30 Kinder und Jugendliche traten in 5 Konkurrenzen an.

Die Sieger und Platzierten des Kids- und Teen Cups

Saison-Ausklang mit Mixed-Turnier

Die Saison 2010 beendete die Tennis-Abteilung mit einem Mixed-Turnier. Nach 4 ausgelosten Mixed-Runden konnte Monika Schade als einzige vier Siege vorweisen. Auf den zweiten Plätzen folgten mit jeweils drei Siegen Willi Wegener und Johanna Fuchte.

FRIEDERICHS WÄRMT
Heizöl · Pellets
Diesel · Schmierstoffe
Briloner Straße 51
59909 Bestwig-Nuttlar
Fon 02904.2232
Fax 02904.2738
info@friederichs-wärmt.de
www.friederichs-wärmt.de

Abteilung Tischtennis

Herrenmannschaft

Derzeit nimmt weiterhin eine Herren-Mannschaft am Spielbetrieb teil. Andreas Caspari, Horst Hogrebe, Peter Kraus, Markus Kramer, Jens Oing und Ulrich Dolle spielen in der 1. Kreisklasse und belegten nach Abschluss der Saison 2009/10 unter 12 Mannschaften einen guten 4. Platz.

Nachwuchs

Sehr erfolgreich präsentierte sich der Tischtennis-Nachwuchs im Jahr 2010. Die Jugendmannschaft (Lars Schmidt, Patrick Becker, Tobias Köster, Jan Schmidt) belegte in der Kreisklasse ohne Punktverlust den 1. Platz und stieg in die Kreisliga auf. Die A-Schüler (Fabian Voß, Alexander Lipke, Jan Schwillo, Marco Bürger, Hendrik Voß) belegten in der Kreisklasse ebenfalls den 1. Platz und stiegen in die Bezirksliga auf. Die B-Schüler (Jonas Bathen, Tobias Samol, Leonhard Wegener, Bianco Samol, Noah Schöne, Maruan Oweid, Eduard Krisan) belegten in der Kreisliga den 2. Platz.

Bei den Kreismeisterschaften am 11. und 12. September 2010 in Lippstadt sicherten sich sowohl Tobias als auch Bianca Samol im Einzel- und auch im Doppel bei den B-Schülern bzw. bei den C-Schülerinnen die Kreismeistertitel. Bei den Bezirksmeisterschaften am 23. und 24. Oktober 2010 in Hagen wurde Bianca Samol Bezirksmeisterin bei den C-Schülerinnen und Tobias Samol belegte bei den B-Schülern den 3. Platz.

Männergesangverein 1888 Nuttlar e.V.

Prunksitzung

Gemeinsam mit der St. Anna Schützenbruderschaft veranstaltete der Männergesangverein am 13. Februar 2010 zum 2. Mal die Prunksitzung in der Schützenhalle. Die Sitzungspräsidenten Elmar Balkenhol und Günter Bollermann konnten ca. 400 Karnevalisten begrüßen. Die 2 Pappnasen sowie viele Nuttlarer Karnevalsjecken sorgten mit Büttenreden, Liedern, Sketchen und Tänzen für eine hervorragende Stimmung. An diesem Abend stellten sich auch die neu gegründeten Funkenmariechen vor. Die nächste Prunksitzung, die im Zweijahresrythmus stattfindet, ist am 11.2.2012.

Wechsel des Chorleiters

Nach 9-jähriger harmonischer und erfolgreicher Zusammenarbeit hat Tobias Lehmenkühler seine Chorleitertätigkeit am 12.7.10 aus beruflichen sowie aus familiären Gründen beendet. In der letzten Chorprobe vor den Sommerferien haben die Sängerinnen und Sänger beider Chöre ihn gebührend verabschiedet. Nachfolger wurde Musikdirektor Heinz-Helmut Schulte aus Warstein. Mit ihm gab es einen nahtlosen Übergang, da dieser mit beiden Chören bereits mehrfach in Vertretung für Herrn Lehmenkühler geprobt hatte.

Jubiläumskonzert „Sing for Joy“

Zum 10-jährigen Bestehen hatte der gemischte Chor „Sing for Joy“ in die Schützenhalle eingeladen. Die 8 Gastchöre, darunter auch Meisterchöre aus Lennestadt, Siegen, Fleckenberg und Neuenrade, sowie „Sing for Joy“ als Veranstalter präsentierten den 450 Zuhörern ein Chorkonzert der Extraklasse. Mit einer Liedauswahl die von Gospel und Evergreens bis hin zu Klassik und modernem Popgesang reichte, war für jeden etwas dabei. Das Konzert war eine Werbung für den Chorgesang und auch für unseren „jungen Chor“. Der Chor „Sing for Joy“ hat in den zehn Jahren seiner Existenz schon eine beachtliche Erfolgsgeschichte geschrieben. Mittlerweile sind es 38 Sängerinnen und Sänger im Alter von 38 bis 74 Jahren, die jede Woche an ihren Stimmen feilen und bei Auftritten auch über die Gemeinde Bestwig hinaus zu überzeugen wissen.

„Sing for Joy“ im Jubiläumsjahr 2010

Jubilarehrung

Am 1. Oktober 2010 wurden bei der zentralen Jubilarehrung des KreisChorVerbandes im Kreishaus in Meschede folgende Sänger des Männerchores für langjährige Treueverhältnisse durch den ChorVerband NRW ausgezeichnet: Reinhard Dolle für 60 Jahre aktives Singen; Klaus Tönnesmann für 50-jährige und Johannes Kaiser für 25-jährige Singetätigkeit. Martin Tillmann erhielt die Verdienstmedaille des ChorVerbandes NRW in Silber für seine 25-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender.

Freiwillige Feuerwehr Nuttlar 1922

Generalversammlung

Auf der Generalversammlung der Löschgruppe Nuttlar wurden Karl-Heinz Hogrebe und Ulrich Müller für 35-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Für 25 Jahre wurde Ulrich Hesse und für 50 Jahre wurde Heinz Busch geehrt. Besonders erfreulich, dass mit Dennis Brüggemann, Steffen Pütz und Christian Reke drei junge Kameraden nach den notwendigen Lehrgängen zu Feuerwehrmännern ernannt werden konnten.

Erweiterung Feuerwehrhaus

Die aus den 50er Jahren stammende Toranlage des Feuerwehrhauses musste erneuert werden. Dies war Anlass der Löschgruppe, über eine Erweiterung des Feuerwehrhauses nachzudenken. Weil die Fahrzeuge seit der Errichtung des Gebäudes immer größer geworden sind, war der Innenraum reichlich knapp geworden. Die Feuerwehrkameraden haben deshalb den Fußboden der Fahrzeughalle um rund 60 cm tiefer gelegt und die Halle durch einen Anbau um 1,75 m verlängert. Damit ist auch gewährleistet, dass –falls es mal ein neues Feuerwehrfahrzeug gibt- dieses problemlos in das Feuerwehrhaus hineinpasst.

Die umfangreichen Arbeiten hat die Löschgruppe vollständig in Eigenleistung erledigt. Die Gemeinde Bestwig musste neben den Materialkosten und der Anschaffung des neuen Tores nur die Dachkonstruktion und –eindeckung übernehmen. Durch das beeindruckende ehrenamtliche Engagement beschränkten sich die Kosten der Gemeinde auf lediglich 22.000 Euro.

Trotz der umfangreichen Umbauarbeiten auch vor dem Gebäude sorgten die Kameraden aber dennoch dafür, dass rechtzeitig in der Weihnachtszeit wieder ein großer Weihnachtsbaum vor dem Feuerwehrhaus leuchten konnte.

Raimund Körner u. Patrick Bünner vor dem neuen Tor

DAV
Sektion Hochsauerland

Die Sektion Hochsauerland des Deutschen Alpenvereines mit derzeit über 1.700 Mitgliedern hat seine Ursprünge in Nuttlar. Im „Bergfex 2010“, den jährlichen Mitteilungen der Sektion auf rund 80 Seiten, wird dem am 10. Juli 2009 verstorbenen Ehrenmitglied Udo Dünschede aus Nuttlar in einem ausführlichen Nachruf gedacht.

Caritas-Konferenz
St. Anna Nuttlar

Im Frühjahr 2010 gab es beim Vorsitz der Nuttlarer Caritas-Konferenz eine Veränderung. Nach jahrelangem mit intensivem Einsatz geführten Engagement hat Hiltrud Schröder die Leitung abgegeben. Die Verantwortung übernahmen gemeinsam Ulrike Hohmann, Andrea Dolle, Ricarda Gersthagen-Bovelet und Ilse Schmitz. Die einzelnen Aufgabengebiete wurden aufgeteilt.

v.l.: Cilli Püschel, Ulrike Hohmann, Andrea Dolle, Ricarda Bovelet und Ilse Schmitz

Die mittlerweile 33 Mitarbeiterinnen unserer Caritas-Konferenz halten den Kontakt zu den Bewohnern ihrer „Bezirke“. Neben den 2 x jährlich stattfindenden Spenden- und Beitragssammlungen geht es ihnen auch besonders darum, Kontakt zu halten und eventuelle Not aufzuspüren. Im Bedarfsfall kann dann schnelle, unbürokratische finanzielle Hilfe gewährt werden. Es können aber auch Hilfen durch die hauptamtlichen Mitarbeiter des Caritas-Verbandes Meschede vermittelt werden.

Die Jahreskampagne des Caritasverbandes für 2010 hieß: „Teilhabe im Alter“. Auch bei uns in Nuttlar ist die Seniorenarbeit ein Schwerpunkt. Neben den regelmäßig stattfindenden Kartenspiel-Nachmittagen wird jedes Jahr ein neues Veranstaltungsprogramm erstellt. Gern werden die Aktivitäten von den Seniorinnen

und einigen Senioren angenommen. So konnten schon viele, zumeist fröhliche Nachmittage gemeinsam verbracht werden.

Wir wurden z.B. am 7.7.2010 von Familie Bünner eingeladen, ihr privat aufgebautes Museum zu besuchen. Alle waren über die Vielfalt der gesammelten Gegenstände erstaunt. Aus dem landwirtschaftlichen Bereich waren neben den alten Geräten und Maschinen auch Aufzeichnungen über Kühe und deren Milchmengen zu sehen. Aber auch in die Haushaltsführung eines Bauernhofes aus früheren Jahren konnte man anhand der gesammelten Utensilien eintauchen. Die Vielfalt der Arbeit einer Bäuerin und Hausfrau konnten unsere Seniorinnen gut nachvollziehen und sie erinnerten sich z.T. auch selbst daran. Außerdem wurden Artikel wie Kinderspielzeug, alte Bücher, Handarbeiten, Feuerwehrartikel, Uhren, religiöse Symbole u.v.m. gesammelt und ausgestellt.

Bei der Besichtigung von Bünners privatem Museum

Aber auch die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen ist ein Schwerpunkt der Caritas. Schon seit langem gehören Schüler der achten Klasse der Bestwiger Realschule im Rahmen eines Sozialprojektes dazu, wenn es darum geht, gemeinsam mit behinderten Kindern zu basteln und Ausflüge zu machen. Wir Mitarbeiterinnen der Caritas-Konferenz wollen Brücken schlagen und eine wirkliche Teilhabe ermöglichen. Im Dezember 2010 haben wir uns gemeinsam mit behinderten Menschen an der Adventsfenster-Aktion beteiligt. Es wurden kleine Tannenbäume geschmückt und zusätzlich schreinerte ein junger Mann, selbst behindert, Sterne und Engel zur Dekoration. Wir wollen dorthin gehen, wo sich das Leben in unserer Gemeinde abspielt, wo die Begegnung zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen stattfinden kann. Damit wollen wir Berührungsängste abbauen. Eine Behinderung ist nicht immer in die Wiege gelegt, sondern kann auch im Laufe des Lebens durch Krankheit, Unfall oder auch dem Alter eintreten. Behinderung soll zum Leben in der Gemeinschaft gehörend angesehen werden.
(Caritas-Konferenz Nuttlar)

Frauengruppe
St. Anna Nuttlar

Neues Vorstandsteam

Im letzten Jahr war noch nicht klar, wie es weitergehen kann in der St.-Anna-Frauengruppe Nuttlar. Auf der Generalversammlung im März 2010 hat aber glücklicherweise ein neues Vorstandsteam die Aufgaben übernommen. Zu Teamleitern wurden Brunhilde Hütte und Manuela Müller gewählt. Schriftführerinnen sind Elke Senger und Petra Isenberg und die Kasse führen Martina Blüggel und Petra Reke.

In Grimlinghausen

Am 6. September 2010 machten sich etwa 70 Frauen der St.-Anna-Frauengruppe auf den Weg nach Grimlinghausen. Nach einer kleinen Marienandacht in der Kapelle klang der Tag bei strahlendem Sonnenschein mit Kaffee und Kuchen in Varnhagens Scheune aus.

SGV 1893 Nuttlar e.V.

Jahresprogramm

Im Januar 2010 ist wieder das jährliche Jahresprogramm des SGV erschienen. Detailliert werden dabei auf 20 Seiten die zahlreichen Veranstaltungen des SGV angekündigt.

Dorfadventskalender

Vom 1. - 24.12.2010 wurde wieder jeden Abend an einem anderen Ort „ein Kläppchen“ geöffnet.

Das 23. Kläppchen bei Dominik Köpe in der Königstr.

Trecker- und Oldtimerfreunde Nuttlar

Treckertreffen

Das 8. Trecker- und Oldtimertreffen fand am 14. und 15. August 2010 rund um die SGV-Hütte statt. An beiden Tagen gab es wieder viele Trecker, Schlepper und andere Oldtimer zu bestaunen. Für die Kinder gab es einen Streichelzoo. Am zweiten Tag musste das Treckertreffen nachmittags nach Beginn eines heftigen Regengusses abrupt beendet werden.

Aus dem Rathaus Aus der Gemeinde

Neujahrsempfang der Gemeinde Bestwig

Am 10.1.2010 fand zum dritten Mal der Neujahrsempfang der Gemeinde Bestwig im Rathaus statt, an dem Rund 300 Personen teilnahmen. Im Mittelpunkt standen wieder ein Jahresrückblick sowie die Ehrung verdienter Bürger (siehe „Personalien“). Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang vom Nuttlarer Chor „Sing for Joy“.

Straßenbeleuchtung

Seit dem 1. Juli 2010 ist die gemeindliche Straßenbeleuchtung wieder in kommunaler Hand. Die HochsauerlandWasser GmbH hat in Bestwig, Olsberg und Meschede den Betrieb und die Unterhaltung der Beleuchtung von der RWE übernommen. Gründe für die „Rekommunalisierung der Straßenbeleuchtung“ sind vor allem wirtschaftliche Vorteile.

Sanierung des Hallenbades

Nach der technischen Grunderneuerung im Jahr 2001 wurden in einem zweiten Bauabschnitt im Jahr 2010 die Nebenräume (Umkleiden, Eingangsbereich sowie Sanitärräume) auf den neuesten Stand gebracht. Insgesamt hat die Gemeinde für diese Baumaßnahme rund 180.000 Euro aus Mitteln des Konjunkturpaketes II in die Sanierung des Hallenbades in Velmede investiert. Auch der Förderverein engagiert sich immer wieder tatkräftig. Ein Besuch des Hallenbades lohnt sich!

Bestwiger Bahnhof

Anfang 2008 hatte die Gemeinde Bestwig das Bestwiger Bahnhofsgebäude gekauft mit dem Ziel, das Gebäude an Investoren mit einem überzeugenden Nutzungskonzept weiterzuvermitteln. Zwei Briloner Investoren konnten gefunden werden, die rund eine Millionen Euro investiert haben. Im Rahmen des Bestwiger Gastgartens wurde am 5.9.2010 eine offizielle Einweihung des neu gestalteten Bahnhofsgebäudes vorgenommen.

Ein Gastronomiebetrieb („Ess-Bahn“ der Metzgerei Fischer), eine Bäckerei, ein Versicherungsbüro, ein Friseursalon, die Tourist-Info und die Bahn-Verwaltung sind nunmehr im Bestwiger Bahnhof anzutreffen. Der Wandel vom Bahnhofsgebäude brachte notwendige Veränderungen am Bau mit sich, die vom zuständigen Architekturbüro jedoch bewusst gering gehalten wurden, um den historischen Charakter nicht zu zerstören. Die Fassade des Gebäudes wurde weitestgehend beibehalten, lediglich die Innenräume wurden neu aufgeteilt und modernisiert. Die Wiederbelebung des Bahnhofs ist eine echte Bereicherung für den Bestwiger Ortskern.

Der Bestwiger Bahnhof vor....

... und nach der Sanierung.

Gemeindesteuern

Die Grund- und Gewerbesteuern wurden ab 1.1.2011 moderat erhöht. Die Gemeindesteuern erhöhten sich jeweils um 10 %-Punkte. Die Gewerbesteuern wurden von 403 % auf 413 % erhöht. Die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) hat sich von 192 % auf 202 % und die Grundsteuer B (für Grundstücke) von 381 % auf 391 % erhöht. Damit liegen die Steuern in der Gemeinde Bestwig aber weiterhin noch unter dem Durchschnitt aller Kommunen im HSK. Insgesamt rechnet die Gemeinde durch die neuen Steuersätze mit Mehreinnahmen von rund 100.000 Euro.

Gebühren in der Gemeinde

Die Müllgebühren bleiben mit 77,44 Euro/Einwohner ebenso konstant wie die Winterdienstgebühr von 0,04 Euro/m². Unverändert bleibt auch der Wasserpreis mit 1,26 Euro/m³.

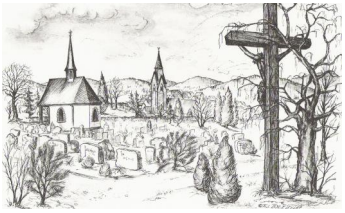
Aluminium-Haustüren
Kunststoff-Haustüren
Holz-Haustüren
Heimes

Heimes
BAUELEMENTE
POSTFACH 1147 - 59901 BESTWIG-VELMEDE
Große Ausstellung, direkt an der B7 zwischen Bestwig und Meschede
Telefon (02904) 70180
Telefax (02904) 70182

Die Nuttlarer Vereine mit ihren Ansprechpartnern

Ortsvorsteher Markus Sommer Am Abeloh 5a 59909 Nuttlar 02904 / 7 00 38 Markus.Sommer@t-online.de	
St.-Anna-Schützenbruderschaft 1876 Nuttlar e.V. Franz-Josef Blüggel Rüthener Str. 33 59909 Nuttlar 02904 / 32 33 F-J.Blueggel@freenet.de	**Turn- und Sportverein 1892 Nuttlar e.V.** Uwe Frigger Tulpenstr. 12 59909 Nuttlar 02904 / 7 03 21 uwe.frigger@googlemail.com
Männergesangverein 1888 Nuttlar e.V. Martin Tillmann Am Dümel 17 59909 Nuttlar 02904 / 41 78 Martintillmann@gmx.de	**FC Ostwig-Nuttlar 1990 e.V.** Karl-Heinz Wodera Tulpenstr. 21 59909 Nuttlar 02904 / 16 75 k.wodera@fc-ostwig-nuttlar.de
Sauerländischer Gebirgsverein Nuttlar e.V. Günter Hohmann Biggemannstr. 1 59909 Nuttlar 02904 / 33 92 guenter.hohmann@unitybox.de	**Caritas-Konferenz St. Anna Nuttlar** Ilse Schmitz Tulpenstr. 15 59909 Nuttlar 02904 / 41 21 ilseschmitz@gmx.net
Freiwillige Feuerwehr 1922 Nuttlar Franz Fischer Bachstr. 27 59909 Nuttlar 02904 / 36 73 FranzFischer3673@aol.com	**Frauengruppe St. Anna Nuttlar** Brunhilde Hütte Rüthener Str. 31 59909 Nuttlar 02904 / 51 54
Trecker- und Oldtimerfreunde Nuttlar Olaf Badelt Königstr. 32 59909 Nuttlar 02904 / 14 26 Olaf.Badelt@t-online.de	**Elterninitiative Krabbelkiste e.V.** Eva Schemme Mittelstr. 10 59909 Nuttlar 02904 / 7 06 89

Wir gedenken unserer im Jahr 2010 Verstorbenen



Anni Kramer	Waldstr. 4	15.01.	79 Jahre
Erna Laudage	Kirchstr. 11	20.01.	82 Jahre
Cilly Hohmann	Am Sengenberg 30	28.02.	81 Jahre
Marita Sommer	Bachstr. 25	08.03.	70 Jahre
Josef Gödde	Bachstr. 8	04.04.	94 Jahre
Herta Jäkel	St. Anna Str. 4	13.04.	77 Jahre
Elfriede Hesse	Schlinkstr. 6	26.05.	81 Jahre
Lothar Fulde	Zum Dümelskopf 5	04.06.	70 Jahre
Änne Liese	Kirchstr. 14	30.06.	88 Jahre
Josef Sommer	Zum Kreuzberg 12	01.07.	73 Jahre
Thresi Kulosa	Waldstr. 2	02.07.	72 Jahre
Günter Eilinghoff	Am Sengenberg 10	09.07.	59 Jahre
Bruno Eichhorn	Briloner Str. 18	20.07.	71 Jahre
Josefa Kornels	Zum Dümelskopf 7	23.08.	78 Jahre
Karl-Heinz Reineke	früher: Bergstr.	07.09.	80 Jahre
Anni Freisen	früher: Alte Briloner Str.	22.09.	86 Jahre
Reinhold Willecke	Kirchstr. 11b	29.09.	68 Jahre
Hanna Wegener	Christophorus-Haus Velmede (früher: Rüthener Str.)	01.11.	82 Jahre
Else Brücher	Christophorus-Haus Velmede (früher: Zum Kreuzberg 6)	22.11.	84 Jahre

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.“

Nuttlarer Statistik

Einwohnerstatistik per 31.12.2010

Anzahl der Einwohner gesamt:	1.677	(1.685)
Deutsche männlich:	789	(783)
Deutsche weiblich:	801	(814)
Deutsche gesamt:	1.590	(1.597)
Ausländer:	87	(88)

Religionszugehörigkeit per 31.12.2010

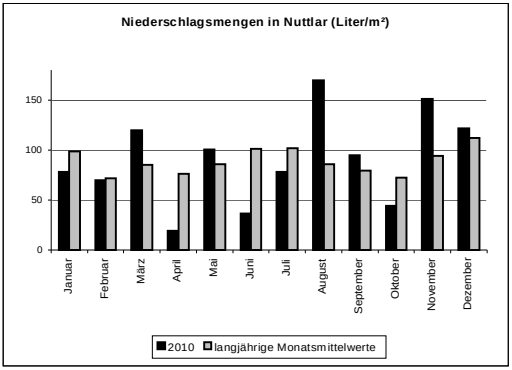
römisch-katholisch	1.319	(1.325)
evangelisch	132	(137)
ohne Angaben bzw.) ohne Religionsgem.)	226	(223)

in Klammern: Vorjahreswerte per 01.12.2009

Die ältesten Nuttlarer Einwohner (Stand 31.12.2010)

Frauen			**Männer**		
Josefa Hückelheim	Am Sengenberg	96 Jahre	Josef Ochsenfeld	Biggemannstr.	96 Jahre
Elisabeth Kersting	Mittelstr.	96 Jahre	Heinrich Dickmann	Biggemannstr.	88 Jahre
Theresia Husmann	Tulpenstr.	95 Jahre	Josef Laudage	Kirchstr.	87 Jahre
Maria Peters	Briloner Str.	94 Jahre	Bernhard Dicke	Am Sengenberg	86 Jahre
Maria Klinke	Briloner Str.	93 Jahre	Fritz Brüggemann	Biggemannstr.	86 Jahre
Maria Reineke	Kirchstr.	92 Jahre	Rudolf Eilinghoff	Waldstr.	86 Jahre
Sofia Einhäuser	Alte Briloner Str.	90 Jahre	Willi Bollermann	Bachstr.	85 Jahre
Else Schulte	Briloner Str.	90 Jahre	Peter Rafflenbeul	Mittelstr.	85 Jahre
Walburga Einhäuser	Rüthener Str.	90 Jahre	Franz Hogrebe	Bergstr.	85 Jahre
Johanna Vornweg	Bachstr.	90 Jahre	Wullenweber,K.-H.	Am Sengenberg	84 Jahre

Niederschlagsmengen 2010



Daten von Manfred Mengelers

Liter/m²

	2010	2009
Jan:	78,1	58,5
Febr.	69,7	138,7
März	119,8	137,1
April	19,7	34,5
Mai	100,5	50,2
Juni	36,3	48,5
Juli	78,5	117,7
August	169,8	50,0
Sept.	94,7	75,3
Okt.	44,5	133,8
Nov.	151,1	156,1
Dez.	121,7	100,4
Gesamt	1.084,4	1.100,9

2010 war ein äußerst schneereiches Jahr: Erster Schnee am 2.1. (2 cm), Ende Januar/Anfang Februar große Schneemengen (bis ca. 40 cm), bis 14.3. lag eine geschlossene Schneedecke.

Der Winter 2010/11 begann bereits am 24.11. (1 cm); der Schnee lag ununterbrochen bis Jahresende; max. Schneehöhe am 10.12. (35 cm); innerhalb von 12 Stunden sind am 19./20.12. fast 20 cm Schnee gefallen; Eisregen am 23.12. von Mittag bis in die Nacht; im Dezember viele Tage mit permanentem Frost.

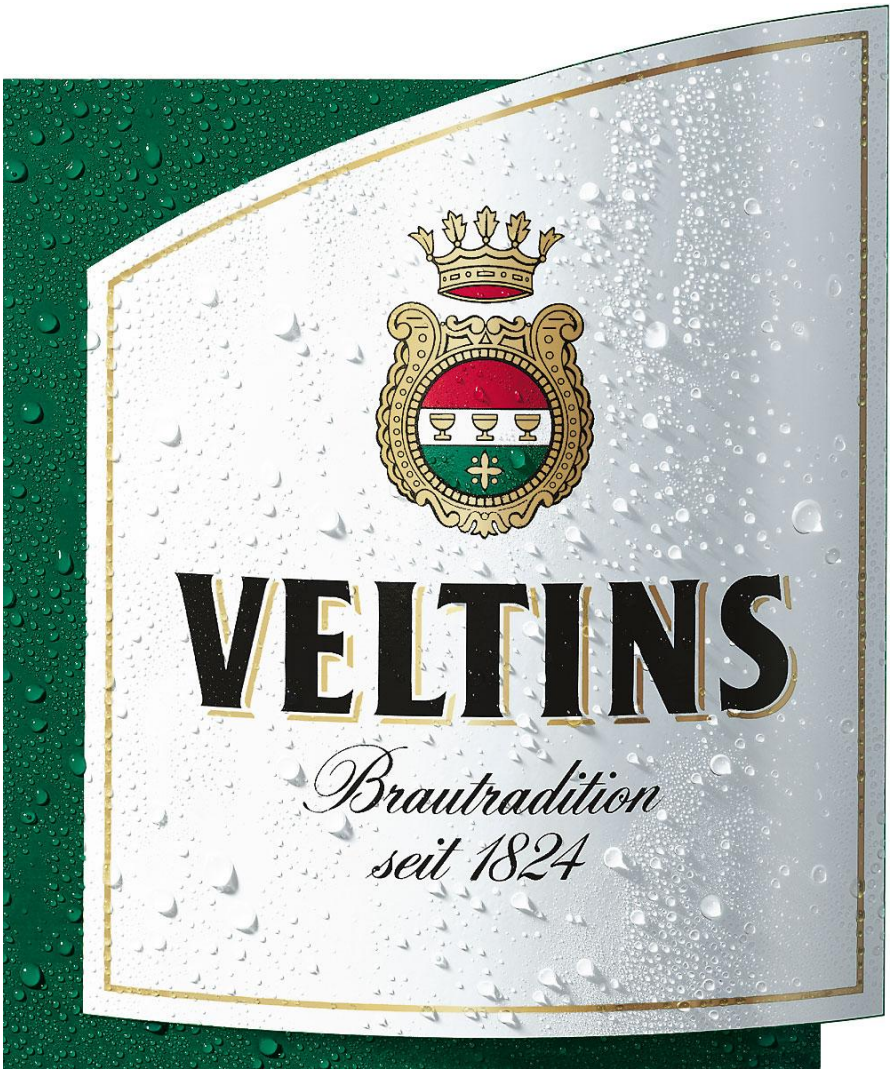
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR-FinanzPlan - weiter kommen als man denkt.
Ihre Ziele und Ihre Zukunftspläne sind so individuell wie Sie. Mit dem VR-FinanzPlan gehen wir speziell auf Ihre finanzielle und persönliche Situation ein und entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein solides Finanzkonzept.

www.vb-sauerland.de

Volksbank Sauerland eG


VELTINS
Brautradition
seit 1824